

Viel Freude und goldener Segen in Oberhausen-Mitte

Eine sehr große Festgemeinde nahm an dem Gottesdienst mit Spendung des Segens zur Goldhochzeit von Annegret und Manfred Anstadt sowie Heidi und Günter Kopka durch Apostel Wilhelm Hoyer in Oberhausen-Mitte teil. Der Gottesdienst wurde via Bild und / oder Ton an über 1120 erkrankte Geschwister in NRW übertragen.

Gottesdienst

Einen Schwerpunkt legte der Apostel, bezugnehmend auf das Wort aus Psalm 145, Vers 19: "Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren, und hört ihr Schreien und hilft ihnen" auf die beiden Begriffe "Gottesfurcht" und "Gebet". Der, der mit tiefem Respekt, größter Wertschätzung und heiliger Ehrfurcht vor Gott tritt und ihm alle Dinge benennt, die ihn erfreuen oder auch belasten, darf sich sicher sein, dass Gott ihn erhören wird.

Vor der Sündenvergebung führte der Apostel aus, dass keine Seele ein Recht auf die Vergebung der Sünden hat. Der Wunsch nach Vergebung sollte daher immer Hand in Hand mit einer selbstkritischen Bitte einhergehen. Jedoch nimmt sich Gottes ewige Liebe, Güte und Treue trotz aller Dinge immer wieder der Sünder an.

Segensspendung

Der Apostel fand herzliche Worte sowohl für das Ehepaar Kopka als auch für das Ehepaar Anstadt. Er attestierte beiden Paaren einen goldenen Glauben und ein schönes Einssein und Seelenleben. Das gewünschte Lied Nummer 30 „Bis hierher hat mich Gott geführt mit seiner großen Güte“, drücke die Herzenseinstellung der Goldhochzeitspaare aus. Unabhängig von Zu- und Umständen haben sie für ihre Familien gekämpft, geopfert, aber auch immer zu Gott gebetet und in der Erkenntnis gelebt, dass alles Gnade ist, war und bleiben wird.

Beiden Paaren gab er zwei Bibelworte für den weiteren Glaubens- und Lebensweg an die Hand: „Einer trage des anderen Last“ aus Galater 6,2 und „Gott ist mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten?“ aus Psalm 27,1. Rückblickend und ausblickend dazu wünschte der Apostel den Goldhochzeitspaaren, dass das Alter wie ihre Jugend sei, der Segen dort, wo erforderlich, ausgleichend wirke und beide Ehepaare eine gnädige und glücklich Zeit erleben mögen.

Nach der Segenshandlung gratulierte der Vorsteher der Gemeinde, Evangelist Klaus Brüggemann, den beiden Ehepaaren mit einem blumigen Herzensgruß aus der Gemeinde.

Bildergalerie

30. März 2014

Text: K. S.

Fotos: Jörg Reske